



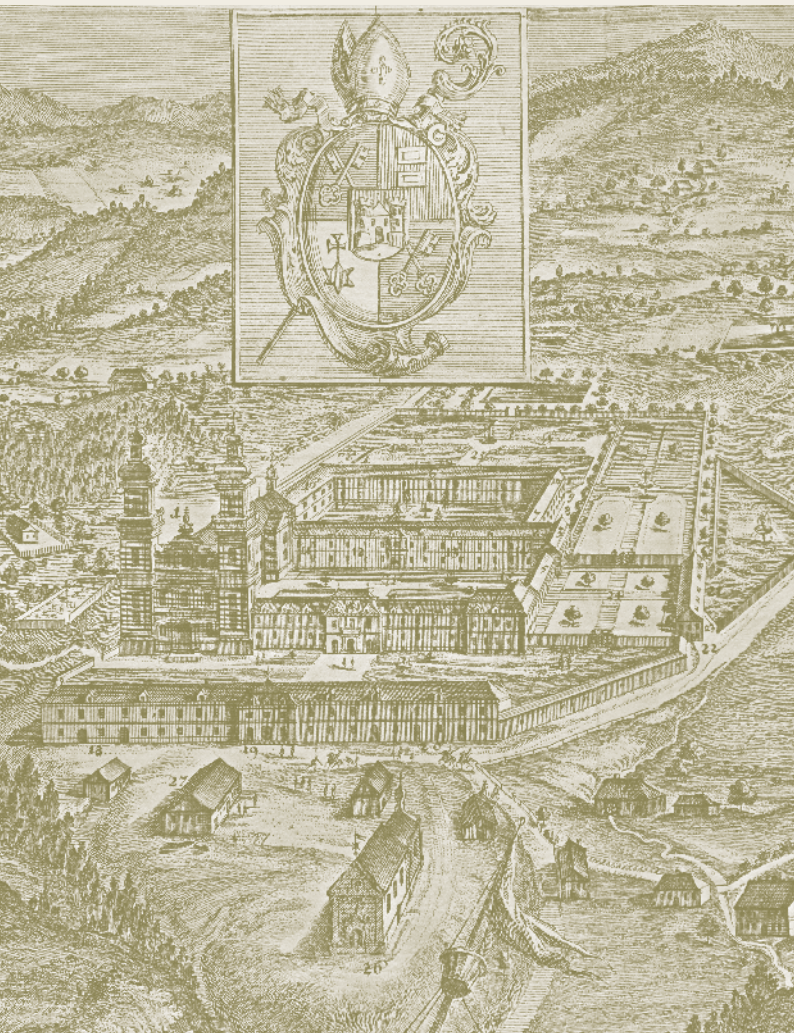
BAROCK  
KIRCHE  
ST.PETER



---

Jahresprogramm  
2024

**Liebe Freundinnen und Freunde  
der geistlichen Musik in St. Peter**



## VORWORT

Der Kupferstich ist ein Lageplan des Klosters St. Peter, es ist uns schwer zu erkennen, dass sich seit Errichtung der barocken Klosteranlage, deren Grundsteinlegung vor 300 Jahren erfolgte, viel verändert hat. Veränderungen, ob radikal oder schleichend bestimmen unser Leben. Die gegenwärtigen Krisen bedrücken uns alle, düstere Vorhersagen bestimmen unsere Denkungsart.

Und doch ist es nicht naiv, jetzt auf die Wirkmacht von Kunst und Kultur zu hoffen. Unsere Veranstaltungen wollen Ruhepunkte in einer immer unüberschaubareren Welt sein.

Musik ist eine Sprache, die Worte übersteigt. Sie bildet die Vielstimmigkeit des Lebens ab, baut geistige Räume auf, ist spirituell. Spiritualität meint eine Geisteshaltung, mit der wir unser Leben deuten, bewältigen, gestalten und genießen können.

Wir legen bewusst den Anspruch auf Qualität und Vielseitigkeit, auch um den eigenen Hör-Horizont zu erweitern. Spiritualität braucht geistige Offenheit, um unser Ego in etwas größeres, Umfassendes zu führen.

Die Konzerte St. Peter werden vom Bezirkskantorat Hochschwarzwald, dem Geistlichen Zentrum der Erzdiözese Freiburg, der Kirchengemeinde St. Peter und der politischen Gemeinde veranstaltet.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Arbeit kennenzulernen und sich von der Begeisterung in St. Peter anstecken zu lassen, die auch uns immer wieder antreibt.

*Johannes Götz*  
Bezirkskantor

*Ekkehart Bechinger*  
Direktor des Geistlichen Zentrums

*Klemens Armbruster*  
Pfarrer von St. Peter

*Rudolf Schuler*  
Bürgermeister von St. Peter

---

## ÜBERBLICK

Seite 2	Lageplan Klosteranlage St. Peter
Seite 3	Vorwort
Seite 4	Überblick
Seite 6	<b>Nordlicht</b> 10.03.2024, Fürstensaal
Seite 7	<b>Musica Crucis</b> 29.03.2024, Barockkirche
Seite 8	<b>Bach&amp;Jazz</b> 19.05.2024, Barockkirche
Seite 9	<b>Solsberg-Festival</b> 04.07.2024, Barockkirche
Seite 10	<b>Internationale Orgelkonzerte 1 - 3</b> 28.07 / 04.08. / 11.08.2024, Barockkirche
Seite 11	<b>Internationale Orgelkonzerte 4 - 6</b> 18.08. / 25.08. / 01.09.2024, Barockkirche
Seite 12	<b>Orgelführungen</b> 31.07. / 07.08. / 14.08. / 21.08. / 28.08.2024
Seite 13	<b>Der gute Ton der Polizei</b> 29.09.2024, Barockkirche
Seite 14	<b>S' Chorcafé</b> 19.10.2024, Pfarrheim und Barockkirche
Seite 15	<b>Patient Beethoven</b> 01.11.2024, Fürstensaal
Seite 16	<b>Anton Bruckner zum 200. Geburtstag</b> 01.12.2024, Barockkirche
Seite 17	<b>Neujahrskonzert</b> 01.01.2025, Barockkirche
Seite 18	Künstlerische Leitung / Management
Seite 19	Förderverein
Seite 20	Vorverkauf / Impressum

---

## KONZERTE/VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 10. März 2024, 17 Uhr

FÜRSTENSAAL IM GEISTLICHEN ZENTRUM

## Nordlicht Liederabend

mit Werken von Agathe Grøndahl,  
Johannes Brahms und Edvard Grieg

Siri Karoline Thornhill / SOPRAN

Götz Payer / KLAVIER



Foto: Adobe Stock

Seit Urzeiten schlägt das mystische Lichtspektakel am arktischen Himmel die Menschen in den Bann, auch Edvard Grieg: Um von der Muse geküsst zu werden, genügen manchmal schon ein paar Schritte vor die Haustür.

Griegs Einfluss als berühmtester Komponist Skandinaviens reicht weit über Norwegen hinaus: Ob stimmungsvoller Tagesanbruch im Hochgebirge, gurgelnde Bäche und Vogelgesang, er schuf eine Poesie der Natur. So auch in seinem Liederzyklus Haugtussa Op. 67 (Waldmädchen) Die Lieder von Agathe Backer-Grøndahl, ebenfalls Norwegerin, sind eine Entdeckung wert: Ihre Lieder sind auch von der Natur und norwegischer Dichtung beeinflusst, es entfaltet sich eine besondere Stimmung. Liebeslieder von Johannes Brahms bilden in diesem Programm einen schönen Kontrast.

Freuen wir uns auf den Liederabend der norwegischen, in Freiburg lebenden Sängerin und dem Professor für Liedgestaltung aus Stuttgart.



Siri Karoline Thornhill  
(Foto: Marco Borggreve)



Götz Payer  
(Foto: M. Baus)

Karfreitag, 29. März 2024, 17 Uhr

BAROCKKIRCHE

## Musica Crucis

Johann Sebastian Bach

Kantate „Aus der Tiefen“ BWV 131

Kantate „Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem“  
BWV 159

St. Peter Consort

Johannes Götz / LEITUNG

Ekkehart Bechinger / GEISTLICHE IMPULSE



Beweinung Christi (Ausschnitt aus dem Gemälde von Sandro Botticelli, ca. 1495 / PD)

Die beiden Kantaten bilden ein Paar der Gegensätze und bauen einen weiten Spannungsbogen auf: „Aus der Tiefen“ ist vielleicht Bachs erste Vertonung dieser Gattung, der Jugendliche schöpft aus dem Fundus von Motette und Geistlichem Konzert und es gelingt ihm eine ausdrucksstarke Vertonung des 130. Psalms.

„Seht, wir gehen hinauf gen Jerusalem“ ist ein Werk des reifen Bach, wahrscheinlich im Februar 1729, unmittelbar vor der Matthäuspassion, aufgeführt worden. Die Kantate hat die Passion Christi zum Thema. In der Arie „Es ist vollbracht“ hat Bach vielleicht die trostvollste Melodie komponiert. Musik voller Leid und Leidenschaft, mit hoffnungsvollen Perspektiven.



Ekkehart Bechinger, Johannes Götz, St. Peter Consort  
(Foto: Leopold Rombach)



Johannes Götz  
(Foto: Jessica Alice Hath)

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 17 Uhr

BAROCKKIRCHE

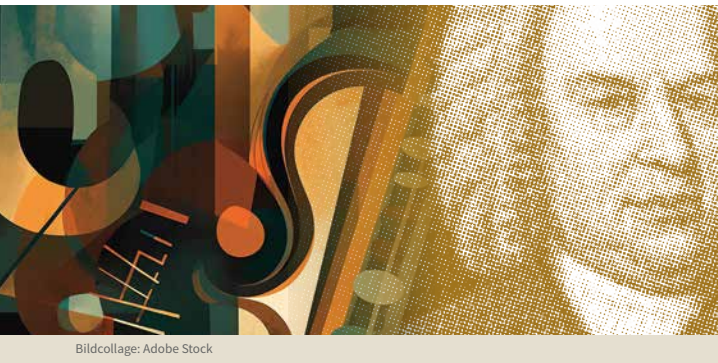
## Bach & Jazz im Rahmen der Konzertreihe "Mit Bach durch die Regio"

Musik von und nach Johann Sebastian Bach  
für Klavier, Schlagzeug und Orgel

Johannes Mössinger / KLAVIER

Bastian Jütte / SCHLAGZEUG

Johannes Götz / ORGEL



Bildcollage: Adobe Stock

Ende der 1950er entdeckte der Franzose Jaques Loussier die swingenden Qualitäten Bach'scher Musik und eroberte fortan die Musikwelt mit seinen legendären „Play Bach-Einspielungen“.

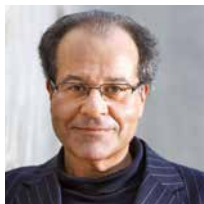
Die Musik Bachs ist aus dem Kontext des Jazz nicht mehr wegzudenken. Die Verbindung zwischen Johann Sebastian Bach und dem Jazz besteht darin, daß Bach improvisierte bevor er seine Musik niederschrieb. Dabei befolgte er bestimmte Regeln – er stützte seine Musik auf die Basslinie, worüber er Harmonien und am Schluss erst die Melodie schrieb. Im Jazz funktioniert das genauso.



Johannes Mössinger  
(Foto: Klaus Polkowski)



Bastian Jütte  
(© Bastian Jütte)



Johannes Götz  
(Foto: Jessica Alice Hath)

Donnerstag, 04. Juli 2024, 19 Uhr

BAROCKKIRCHE

## Kammermusik Konzert Nr. 9 im Rahmen des 19. Solsberg Festivals

Johannes Brahms:

Streichquintett Nr. 2 G-Dur, op. 111

Arnold Schönberg:

Verklärte Nacht für Streichsextett, op. 4

Veronika Eberle / VIOLINE

Hanna Weinmeister / VIOLINE

Amihai Grosz / VIOLA

Pauline Sachse / VIOLA

Sol Gabetta / VIOLONCELLO

Uxía Martínez Botana / KONTRABASS

SOLSBERG  
FESTIVAL



Fotos: Solsberg Festival

Musik im Schwebestand zwischen Irdischem und Überirdischem:

Schwergewichte der Kammermusikliteratur zum Festivalabschluss mit  
fein erlesenem Ensemble um die Festivalintendantin.

## Internationale Orgelkonzerte

### St. Peter 2024

jeweils Sonntag, 17 Uhr

#### 28.07. Muriel Cantoreggi, Freiburg / Violine und Johannes Götz, St. Peter / Orgel

Die französische, vielfach ausgezeichnete Geigerin, Muriel Cantoreggi, ist Professorin an der Hochschule für Musik in Freiburg. Zusammen mit Johannes Götz, dem künstlerischen Leiter der Konzertreihe spielt sie im Eröffnungskonzert Werke von Bach, Rheinberger und Joseph Haas



Muriel Cantoreggi  
(Foto: SbkO)



Johannes Götz  
(Foto: Erich Krieger)

#### 04.08. Władysław Szumański, Katovice

Der Professor für Kirchenmusik leitet als Dekan an der Musikhochschule Katovice die Instrumentalabteilung. Er spielt europaweit Konzerte und macht Aufnahmen für Rundfunk, Fernsehen und CD's. In seiner wachen und transparenten Vortragsart wird er Werke von Percy Fletcher, Adolf Hesse, Ferdinand de La Tombe u.a. zu Gehör bringen.



Władysław Szumański  
(Foto: Przemysław Wachowiak)

#### 11.08. Marie Esslová, Budweis und Jürgen Essl, Stuttgart

Ein Orgelduo hatten wir noch nie, jetzt gleich eines das auch privat verbunden ist. Ob 4-Händig und 4-Füßig oder an zwei Orgeln; ein Klangfest wird das allemal, wenn das Ehepaar die Orgeln zum Erklingen bringt. Marie Esslová lernt in Budweis und Pilsen, Jürgen Essl ist Professor an der Musikhochschule Stuttgart und vielseitiger Komponist. Werke von Bach, Vivaldi, Rossini und Jirasek.



Marie Esslová  
(© Marie Esslová)



Jürgen Essl  
(© Jürgen Essl)

#### 18.08. Stephen Tharp, New York

Stephen Tharp ist einer der großen Konzertorganisten unserer Zeit. Unzählige Preise und Ehrungen säumen seine Karriere. Er ist in der aktuellen Ausgabe des „Who's Who“ gelistet und war schon oft gefeierter Gast in St. Peter. In seinem diesjährigen Gastspiel wird er u.a. Werke von Mendelssohn und Franck spielen. Zum erstenmal wird er in St. Peter über ein gegebenes Thema improvisieren!



Stephen Tharp  
(Foto: Ran Keren)

#### 25.08. Enrico Zanovello, Vicenza

Zanovello ist ein Virtuose italienischen Formats: Vom Cembalo herkommend, haben seine Interpretationen einen packenden und fesselnden Zugriff. Als Wiederentdecker italienischer Orgelmusik des 19. Jahrhunderts wurden seine CDs von der internationalen Kritik gelobt und prämiert. Zanovello bringt Werke von Buxtehude, Dubois und N. Hakim zu Gehör.



Enrico Zanovello  
(© Enrico Zanovello)

#### 01.09. Thomas Ospital, Paris

Nach seinen spektakulären Gastspielen 2017 und 2019 freuen wir uns auf ein Wiederhören. Der junge Titulaire der Kirche Saint Eustache in Paris kann auf mehrere Preise beim „Grand Prix De Chartes“ zurückblicken. Diese Erfolge haben seine Karriere befeuert – heute spielt er bei den renomiertesten Festivals rund um den Globus. Sein Spiel ist von erlesener Reife und Transparenz. Er ist Professor am Pariser Conservatoire CNSMDP und wird Werke von Bach, Rachmaninoff und Saint-Saens spielen und in seiner singulären Art improvisieren.



Thomas Ospital  
(Foto: Raffaele Pedrazzini)

Mittwochs, 31. Juli - 28. August 2024, 18 Uhr

BAROCKKIRCHE

## ORGELFÜHRUNGEN



Spieltisch der Orgelanlage in der Barockkirche St. Peter (Foto: Hans Jürgen Kugler)

Die Orgelanlage der Barockkirche St. Peter ist ein komplexes Musikinstrument.

Wir sind von den Möglichkeiten und Wirkungen immer wieder begeistert und möchten unserem Publikum die vielfältigen Wirkmechanismen zwischen Tasten und Pfeifen erklären und demonstrieren.

Dies kann nicht während des Konzertbetriebs stattfinden, deshalb bieten wir in der Konzertzeit Juli - August kostenlose Orgelführungen an.

Die Führungen dauern 40 Minuten und sind immer Mittwoch, 18 Uhr an folgenden Terminen:

**Mittwoch, 31. Juli, 18 Uhr, speziell für Kinder**

**Mittwoch, 07. August, 18 Uhr**

**Mittwoch, 14. August, 18 Uhr**

**Mittwoch, 21. August, 18 Uhr, speziell für Kinder**

**Mittwoch, 28. August, 18 Uhr**

Die Orgelführungen werden vom Freundeskreis Kirchenmusik St. Peter e.V. organisiert und ermöglicht.

Sonntag, 29. September 2024, 17 Uhr

BAROCKKIRCHE

## Der gute Ton der Polizei Das Landespolizeiensemble Baden-Württemberg

unter der Leitung des Chefdirigenten  
Professor Stefan R. Halder

Johannes Götz / ORGEL



Landespolizeiensemble Baden-Württemberg (© LPO BW)

Das Landespolizeiensemble Baden-Württemberg zählt zu den renommierten Berufsblasorchestern Deutschlands. Höchstes musikalisches Niveau und stilistische Vielfalt zeichnen den Klangkörper aus.

Mit zahlreichen Benefiz-, Gala- und Kirchenkonzerten tragen die Musikerinnen und Musiker den „guten Ton der Polizei“ ins ganze Land und in die Herzen der Menschen.

Das Orchester wird in der Barockkirche ein spannendes Programm aus der ganzen Bandbreite der symphonischen Blasmusik spielen. Zusammen mit Johannes Götz an der Orgel erklingt das Finale aus der Orgelsymphonie von Camille Saint-Saëns.



Johannes Götz  
(Foto: Jessica Alice Hath)

Samstag, 19. Oktober 2024, 14.30 - 19 Uhr

PFARRHEIM und BAROCKKIRCHE

## S' Chorcafé

Ein Fortbildungsnachmittag für Sänger, Vorstände und Leiter von **Kirchenchören** aus dem Hochschwarzwald und dem Dreisamtal

**Meinrad Walter**, Vorstellung der neuen Edition „Freiburger Chorheft 1“

**Birgit Büssemeier**, Referentin für Chorleitung

**N.N.**, Chorische Stimmbildung

**Johannes Götz**, Leitung



Foto: Adobe Stock

In gemütlicher Atmosphäre wird ein Programm geprobt das im abendlichen Gottesdienst erklingen wird. Workshops für Chorsänger, Chorleiter und Vorsitzende vertiefen die Begegnungen.

Es wird eine neue Freiburger Edition im Carus- Verlag vorgestellt: Das Freiburger Chorheft 1, Geistliche Vokalmusik für 2 Stimmen.

Für das leibliche Wohl sorgt die kfd- Frauengemeinschaft St. Peter.

Freitag, 01. November 2024, 17 Uhr

FÜRSTENSAAL IM GEISTLICHEN ZENTRUM

## Patient Beethoven Vortrag und Klaviermusik

**Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn** und

**Prof. Dr. Bernhard Richter** / VORTRAG

**Alfonso Gómez** / KLAVIER



Ludwig van Beethoven (Gemälde von Joseph Karl Stieler, ca. 1820 / PD)

Weltweit ist Beethoven einer der meistgehörten Komponisten obwohl er während seiner musikalischen Laufbahn langsam sein Gehör verlor. Im Vortrag wird aus musikermedizinischer Perspektive nachgezeichnet, wie Beethoven selbst mit seinen diversen Krankheiten umging und wie war es ihm möglich war, mit seiner Schwerhörigkeit weiter zu komponieren. Was wusste man zur Zeit Beethovens und wie konnte man ihn behandeln? Würde man Beethoven heute besser helfen können? Zur Beantwortung dieser Fragen wird der heutige Stand der physiologischen und psychosomatischen Forschung miteinbezogen. Klaviermusik von Beethoven aus verschiedenen Lebensabschnitten bilden musikalisch diese Lebenswenden ab.

Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn und Prof. Dr. Bernhard Richter leiten gemeinsam das Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM) an der Hochschule für Musik und dem Universitätsklinikum Freiburg. Prof. Alfonso Gómez leitet Klavierklassen an den Musikhochschulen Freiburg und Stuttgart. Er konzertiert weltweit.



Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn,  
Prof. Dr. Bernhard Richter  
(© C. Spahn, B. Richter)



Prof. Alfonso Gómez  
(Foto: Klaus Polkowski)



Sonntag, 01. Dezember 2024, 17 Uhr

BAROCKKIRCHE

## Anton Bruckner – dem Symphoniker Gottes – zum 200. Geburtstag

Anna Immerz und Lukas Rommelspacher / KLAVIER  
Camerata Vocale Freiburg,  
Leitung: Winfried Toll



Anton Bruckner (Gemälde von Ferry Bératon, 1889 / PD)

Für das Jubiläumskonzert zu Bruckners 200. Geburtstag hat Winfried Toll, Leiter der Camerata Vocale Freiburg ein besonderes Programm rund um die Messe in d-moll WAB 26 in einer neuen Bearbeitung für Chor und zwei Klaviere entworfen. Ein kühnes Werk, das aus symphonischer Kraft schöpft, das Vorbild Beethoven ist noch spürbar. Harmonisch bewegt sich die Messe im Duktus des Tannhäuser Richard Wagners. Demütiges Flehen steht neben sinfonischen Klangsteigerungen und tiefer Mystik.

Eröffnet wird das Konzert mit Strawinskys Psalmensinfonie. Einem ähnlich kühnen Werk und spannende Auseinandersetzung Strawinskys mit der Religion. Die Bearbeitung für zwei Klaviere besorgte kein Geringerer als Dimitri Schostakowitsch.

Die Camerata Vocale ist ein hochangesehener deutscher Spitzenchor mit internationaler Reputation.



Camerata Vocale  
(Foto: Ellen Schmauss)

Mittwoch, 01. Januar 2025, 17 Uhr

BAROCKKIRCHE

## Festliches Neujahrskonzert

Hughes Morgan / TROMPETE  
Johannes Götz / ORGEL



Hauptorgel der Barockkirche St. Peter (Foto: Leopold Rombach)

Es ist eine gute Tradition, das neue Jahr mit einem festlichen Neujahrskonzert in der Barockkirche St. Peter zu begrüßen.

Freuen Sie sich mit uns auf glasklare, perlende Trompetenklänge und raumfüllende Orgelmusik, dargeboten von Hughes Morgan, Solotrompeter im Sinfonieorchester Basel und Johannes Götz, dem musikalischen Hausherrn der Barockkirche



Hughes Morgan  
(Foto: Jean-François Taillard)



Johannes Götz  
(Foto: Jessica Alice Hath)



Johannes Götz  
(Foto: Jessica Alice Hath)

### Künstlerische Leitung:

Johannes Götz ist seit 1992 Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg für die Dekanate Neustadt und Waldshut. Er studierte an der Musikhochschule Freiburg Kirchenmusik und am Königlichen Konservatorium Brüssel Konzertfach Orgel. Zuständig für die kirchenmusikalische Ausbildung in der Region, prägt er das kirchenmusikalische Leben auf dem Schwarzwald. Er ist Organist der Barockkirchen von St. Peter und St. Märgen. Als Erzb. Orgelinspektor ist er für Orgelneubauten und Restaurationen zuständig.

In seiner weitgespannten Konzerttätigkeit dirigierte er die Schlüsselwerke Geistlicher Musik: Bachs Oratorien und Kantaten, Mozarts c-moll Messe und das Requiem, Haydns Schöpfung und das Deutsche Requiem von Brahms u.a. Er konzertierte als Organist nahezu in allen europäischen Ländern, seine Leidenschaft ist das Verlassen allzu ausgetretener Pfade der Musikgeschichte. Die Improvisation ist ihm wichtiges Mittel, sich musikalisch auszudrücken. Seine Affinität zur Literatur bringt er in die Gestaltung von Konzerten ein und ermöglicht so neue Hörerlebnisse.

Die Herausforderung, den Orgelklang mit neuen Technologien zu steuern und die Spielmöglichkeiten des Instruments zu erweitern, beschäftigte Johannes Götz beim Metanoia-Projekt 2021.



Gabi Schwär  
(Foto: Leopold Rombach)

### Management:

Gabi Schwär ist Sekretärin im Bezirkskantorat Hochschwarzwald und für die Organisation und Durchführung der Konzerte zuständig. Sie arbeitet im Geistlichen Zentrum als Verwaltungsangestellte und koordiniert das Ineinandergreifen beider Einrichtungen.

## FÖRDERVEREIN

### Freundeskreis Kirchenmusik St. Peter e.V.

*„Die Kirchenmusik in St. Peter ist ein wichtiger Bestandteil des Kulturlebens in der Gemeinde St. Peter. Der Förderverein versteht sich als rechtlich selbständig und hat als Aufgabe, die kirchenmusikalische Arbeit ideell und materiell zu unterstützen, damit das geistliche und künstlerische Niveau aufrechterhalten sowie gefördert werden kann.“*

Dies ist die Leitlinie des Vereins „Freundeskreis Kirchenmusik St. Peter e.V.“ mit Sitz in St. Peter, der im Jahr 2021 die Nachfolge des seit 2012 wirkenden kirchlichen Vereins gleichen Namens angetreten hat.

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung und Weitergabe von Finanzmitteln. Ziel ist die Förderung der kirchlichen Chor- und Instrumentalmusik, der geistlichen Musik im Kulturleben, des entsprechenden Nachwuchses im Kinder- und Jugendbereich, der zugehörigen Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung sowie aktives Eintreten für die Belange des Bezirkskantors St. Peter.

Im Jahr 2022, dem ersten Wirkungsjahr des neuen Vereins, blicken wir auf eine erfreuliche Bilanz zurück. Viele Unterstützer der Ziele des Vereins traten dem Verein neu bei, so dass zu Beginn des Jahres 2023 eine Anzahl von 74 Mitgliedern zu verzeichnen ist. Darüber hinaus konnten auch einige Spenden eingeworben werden, wofür wir sehr dankbar sind. Der Verein unterstützte zwei große Veranstaltungen: im September das Familienkonzert „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns, sowie im November das „Friedenskonzert“, ein Benefizkonzert zugunsten der Flüchtlingshilfe der Gemeinden St. Peter und St. Märgen. Beide Veranstaltungen waren sehr erfolgreich.

Gestärkt durch diese Erfahrungen wird sich der Verein auch 2023 wieder mit viel Leidenschaft für neue Projekte engagieren. Natürlich freuen wir uns über weitere Neumitglieder. Und wir sind immer dankbar für Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit. Weitere Informationen sowie Mitgliedsanträge finden sich in unserem Flyer, der in der Barockkirche ausliegt.

# EDITORIAL

## **Bezirkskantorat im Geistlichen Zentrum**

Klosterhof 2, 79271 St. Peter  
Tel. 07660 910110 – Frau Gabi Schwär  
eMail: [info@barockkirche-st-peter.de](mailto:info@barockkirche-st-peter.de)

## **Künstlerische Leitung: Johannes Götz**

Tickets für ALLE Konzerte erhalten Sie  
an der Abendkasse und über  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Den direkten Ticket-Link finden Sie bei den  
Konzert-Infos auf unserer Homepage  
[www.barockkirche-st-peter.de](http://www.barockkirche-st-peter.de)

Badische Zeitung  
Kaiser-Joseph-Straße 229  
79098 Freiburg,  
BZ-Karten-Service 0761 - 496 88 88

Tourist-Information St. Peter  
Klosterhof 11  
79271 St. Peter  
Tel. : +49 (7652) 1206-8370  
eMail: [st.peter@hochschwarzwald.de](mailto:st.peter@hochschwarzwald.de)

Gestaltung:  
Atelier Torsten Deigner, Feldberg

[www.barockkirche-st-peter.de](http://www.barockkirche-st-peter.de)